

Graf Metternich Quellen

**10
Pluspunkte**

für natürliches
Mineralwasser

Mineralwasser gibt es
nicht auf Knopfdruck



Was ist das Besondere am
Naturprodukt Mineralwasser und
was unterscheidet natürliches
Mineralwasser von Leitungswasser?

Wir gehen dem **MINERALWASSER** auf den GRUND

MINERALWASSER GIBT ES NICHT AUF KNOPFDRUCK

Immer öfter begegnen sie uns in Supermärkten und manchmal sogar in Getränkemärkten: Sprudelgeräte. Auf den ersten Blick wirken sie wie ein sinnvolles Versprechen. Wozu noch Mineralwasser kaufen, wenn zu Hause auf Knopfdruck aus einem Leitungswasser ein Sprudel wird – so wird es vielen Verbraucherinnen und Verbrauchern suggeriert.

Doch das ist ein inzwischen weit verbreiteter Irrtum:
Aus Leitungswasser kann auf Knopfdruck niemals ein natürliches Mineralwasser entstehen.

Viel zu groß sind die Unterschiede zwischen natürlichem Mineralwasser und einem Leitungswasser, das maschinell aufgesprudelt wurde. Warum das so ist, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Die kürzlich veröffentlichte Studie* „WASSERSPRUDLER – ALTERNATIVE ZU MINERALWASSER IN FLASCHEN? Fakten zu Ökologie, Qualität und Kosten“ kommt außerdem zu dem Ergebnis, dass auch weitere vermeintlich positive Eigenschaften von Sprudlern eher ins Reich der Mythen gehören als auf überprüfbaren Fakten beruhen:

Sprudler sind nicht ökologischer als Mineralwasser, das in Mehrwegflaschen auf den Markt kommt, und sie sind auch nicht günstiger.

* Herausgeber: PRO MEHRWEG - Verband zur Förderung von Mehrwegverpackungen e.V., Bundesverband des deutschen Getränkefachgroßhandels e.V., Verband des Deutschen Getränke-Einzelhandels e.V.

**10
Pluspunkte
für natürliches
Mineralwasser**



Auch Erfrischungsgetränke lassen sich nicht einfach im Sprudler herstellen – schon gar nicht die Getränke der Graf Metternich-Quellen. Denn zum einen bieten die Erfrischungsgetränke der Graf Metternich-Quellen neben den ausgesuchten Zutaten immer den Vorteil, dass sie auf Basis von natürlichem Mineralwasser hergestellt werden, und hinzu kommt, dass viele Erfrischungsgetränke der Graf Metternich-Quellen kalorienreduziert sind oder auf unnötige Zuckerzusätze verzichten.

Ein weiteres Problem ist die Hygiene. Schon beim Wassersprudeln ist es wichtig, peinlich genau darauf zu achten, dass das Gerät, die Flaschen und andere Teile wie die Verschlüsse einwandfrei sauber sind, weil sonst eine Verkeimung droht. Dieses Problem potenziert sich, wenn zuckerhaltige Sirupe verwendet werden.

Es kann also festgehalten werden:

Aus einem Leitungswasser, das hierzulande zwar meist ein sicheres, aber technisches Produkt ist, kann nie ein natürliches Mineralwasser werden. Genau das gleiche gilt für frische Limonaden, Schorlen und Erfrischungsgetränke.

Leckeren und sicheren Trinkgenuss bieten hingegen die Mineralwässer und Erfrischungsgetränke der Graf Metternich-Quellen.

Was ist das Besondere am Naturprodukt Mineralwasser und was unterscheidet natürliches Mineralwasser von Leitungswasser?

NATURREINHEIT

Mineralwasser stammt aus geschützten, natürlichen Wasservorkommen tief in der Erde.

Regenwasser dringt in den Boden ein und versickert. Auf seinem jahrelangen Weg tief unter die Erde durchläuft es Gesteinsschichten, die das Wasser reinigen, filtern und mit wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen anreichern. Je nach Gesteinsschicht geschieht dies in unterschiedlicher Konzentration und Zusammensetzung.

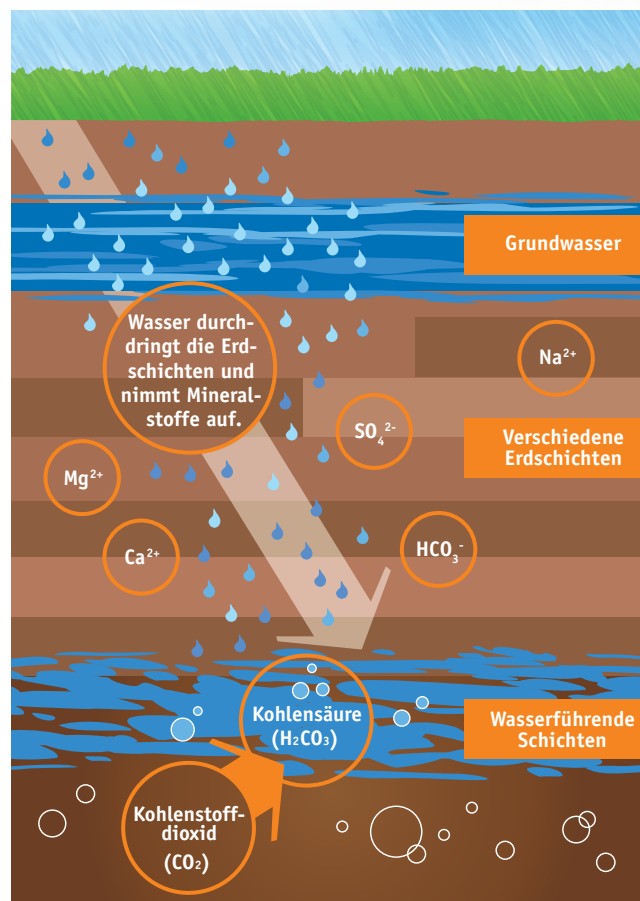
So entsteht natürliches Mineralwasser¹, das ursprünglich rein und direkt ab der Quelle trinkbar ist.

Seine charakteristische Zusammensetzung darf nicht verändert werden. Deshalb können wir uns bei natürlichem Mineralwasser immer auf gleichbleibend hohe Qualität verlassen – von der Quelle bis ins Glas.

Leitungswasser hingegen wird zu 70 Prozent aus Grund- und zu 30 Prozent aus Oberflächenwasser gewonnen. Für die Aufbereitung des Rohwassers zu Trinkwasser sind 90 chemische Zusatzstoffe und neun Desinfektionsverfahren erlaubt.

¹ Die Bezeichnung „natürliches Mineralwasser“ ist in einer EU-Richtlinie für alle Mitgliedstaaten einheitlich festgelegt und damit geschützt.

Natürliches Mineralwasser – Die Entstehung



VIELFALT

Aufgrund seiner klimatischen Bedingungen und der einzigartigen Geologie ist Deutschland das „Mineralwasser-Land Nummer 1“. Wir haben die Wahl aus mehr als 500 amtlich anerkannten natürlichen Mineralwässern.

Bei natürlichem Mineralwasser schafft das Etikett jederzeit Transparenz über die wichtigsten Inhaltsstoffe und bietet uns Vergleichsmöglichkeiten und eine vielfältige Auswahl.

Graf Metternich Quelle

Analysenvergleich:

Kationen mg/l:

Natrium	142,0
Kalium	5,2
Magnesium	89,7
Calcium	525,0

Anionen mg/l:

Fluorid	0,46
Chlorid	95,0
Sulfat	1160,0
Hydrogencarbonat	709,0



Graf Metternich Varus-Quelle

Kationen mg/l:

Natrium	4,4
Kalium	1,2
Magnesium	33,0
Calcium	133,0

Anionen mg/l:

Fluorid	0,1
Chlorid	8,1
Sulfat	105,0
Hydrogencarbonat	432,0

wertvolle Mineralstoffe

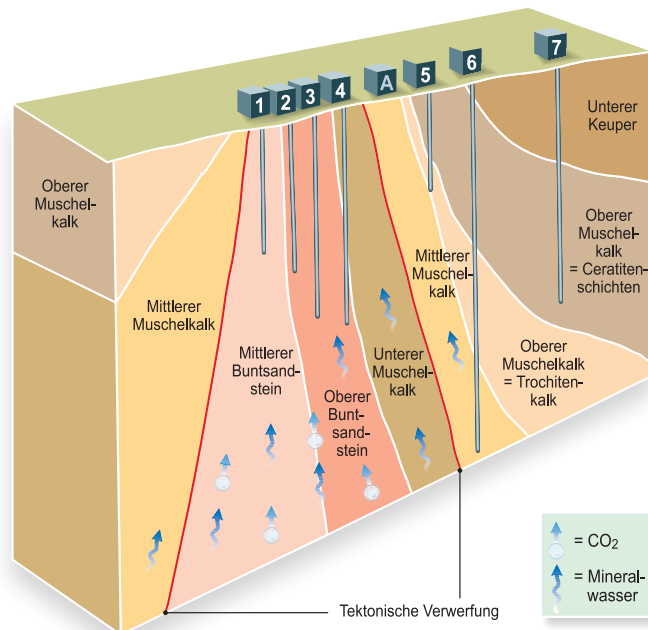
kochsalz-arm
nur 4,4 mg/l Natrium

Bei Leitungswasser gibt es diese Auswahl und Transparenz nicht, da jeder Haushalt nur mit einem einzigen Wasser aus dem Netz des zuständigen Trinkwasserversorgers beliefert wird. Leitungswasser ist ein anonymes Produkt, dessen Herkunft nicht näher bestimmt ist.

Natürliches Mineralwasser ist sehr vielfältig.

Die Graf Metternich-Quellen verfügen über 7 amtlich anerkannte Mineralwasser-Quellen, die extrem unterschiedliche Mineralisationen aufweisen. Jedes Mineralwasser ist also unverwechselbar in seinem Geschmack.

- 1 = Vinsebecker Sauerling
- 2 = Baron-von-Westfalen-Quelle
- 3 = Graf Metternich-Quelle
- 4 = Graf Simeon-Quelle
- 5 = Westfalenborn-Quelle
- 6 = Delta-Quelle
- 7 = Varus-Quelle
- A = Betriebsgebäude



NACHHALTIGKEIT

Mineralwasser ist Teil des natürlichen Wasserkreislaufs.

Es darf nur aus Vorkommen gewonnen werden, die sich auf natürliche Weise regenerieren. Um die natürlichen Mineralwasser-Vorkommen zu schützen und zu erhalten, unterliegt jede Nutzung einer amtlichen Entnahmeregelung, die präzise vorgibt, welche Menge aus einer Quelle entnommen werden darf.

Optimierte Prozesse und regionale Vertriebswege sorgen für die Entstehung möglichst geringer CO₂-Emissionen. In einem künftigen Schritt geht es darum, die gesamte Prozesskette des Naturprodukts Mineralwasser im Zeitablauf klimaneutral zu stellen.



Leitungswasser hat gegenüber klimaneutralen Mineralwässern keine Vorteile im CO₂-Fußabdruck.

Natürliches Mineralwasser ist nachhaltig.

Die Graf Metternich-Quellen verwenden ausschließlich Glas-Mehrwegflaschen. Über 90% davon sind Pool-Mehrwegflaschen.

Die bekannteste davon ist die Perlenflasche. Sie ist Teil des größten Mehrwegsystems Europas und ein Vorbild für nachhaltige Verpackungen – umweltschonend und ökonomisch höchst effizient.

Die Graf Metternich-Quellen sind außerdem seit 2021 GWÖ-zertifiziert. Diese Zertifizierung bestätigt die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens in ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht.



- 100 % recycelbar
- regionale Produktion
- kurze Transportwege
- geschmacksneutral
- durchschnittlich 50x befüllbar
- mehr als 200 Mineralbrunnen sind Perlenflaschen-Verwender



GESUNDHEIT

Natürliches Mineralwasser deckt zu rund einem Drittel den täglichen Flüssigkeitsbedarf der Menschen von etwa 1,5 Litern und ist damit das beliebteste Erfrischungsgetränk in Deutschland.

Es begleitet uns im täglichen Leben und muss einiges können – natürlich den Durst löschen, kalorienfrei sein, wertvolle Inhaltsstoffe liefern und schmecken. Natürliches Mineralwasser, gibt es für jedes Bedürfnis: von natriumarmer Zusammensetzung für die natriumarme Ernährung* bis zu hoher Mineralisierung, z. B. mit Calcium und Magnesium**, für den Ausgleich des Mineralstoffhaushalts bei gesteigerter körperlicher Aktivität.



Leitungswasser kann eine solche Bandbreite nicht bieten. Es wird nur zu etwa 5 Prozent zum Trinken und Kochen verwendet, aber zu mehr als 95 Prozent als Brauchwasser für andere Verwendungszwecke wie Körperpflege, Spülen, Waschen oder Putzen eingesetzt.

Natürliches Mineralwasser als wesentlicher Bestandteil einer gesunden Ernährung

Die winzigen anorganischen Substanzen im Mineralwasser sind Bausteine für eine Vielzahl von Funktionen im Körper.

- **Natriumhaltiges Mineralwasser ***
bringt bei schwerer körperlicher Arbeit oder viel Sport die über den Schweiß ausgeschiedenen Mineralstoffe rasch zurück, reguliert den Säure-Basen-Haushalt und ist wichtig für Verdauung und Muskelfunktionen.
- **Magnesium ****
unterstützt zahlreiche Stoffwechselfunktionen, sowie die Ruhe des Nervensystems.
- **Calcium ****
ist der Baustoff für Knochen, kann entzündungshemmend wirken, unterstützt eine gesunde Haut und ist besonders für Kinder während des Wachstums wichtig.
- **Hydrogencarbonat**
ist günstig für den Säure-Basen-Haushalt und gegen Sodbrennen.
- **Sulfat**
ist ab Mengen von 1.200 Milligramm pro Liter verdauungsanregend.

* Graf Metternich **Varus-Quelle** ist mit nur 4,4 mg/l Natrium besonders natriumarm

** Graf Metternich **Quelle** ist mit nur 525 mg/l Calcium und 89,7 mg/l Magnesium besonders für aktive Menschen geeignet.



M
Graf
Metternich
Quellen

5.

**10
Pluspunkte**
für natürliches
Mineralwasser

GESCHMACK

Die Natur verleiht jedem der über 500 natürlichen Mineralwässer in Deutschland seinen unverwechselbaren Geschmack.

So unterschiedlich wie die Regionen in Deutschland sind, so vielfältig sind auch die natürlichen Mineralwässer, die ihnen entspringen. Bodenbeschaffenheit, Fließgeschwindigkeit, Temperatur und weitere geologische Gegebenheiten unterscheiden sich von Mineralwasser-Vorkommen zu Mineralwasser-Vorkommen.

Wie ein Fingerabdruck ist jedes natürliche Mineralwasser auf diese Weise charakteristisch gekennzeichnet durch einen individuellen Gehalt an Mineralstoffen und Spurenelementen in Verbindung mit mehr oder auch weniger Kohlensäure. Je nach Geschmack können Sie i. d. R. zwischen unterschiedlichen Kohlesäuregehalten wählen:



classic
mit Kohlensäure
(ca. 6 - 6,5 g/l)



medium
wenig Kohlensäure
(ca. 4,5 - 5 g/l)



naturelle
ohne Kohlensäure-
zusatz

Leitungswasser aus dem Hahn bietet diesen natürlichen Geschmack nicht. Es muss zuvor in der Regel aufwendig aufbereitet werden, damit es genussstauglich ist. Zudem kann sich der Einsatz von Desinfektionsmitteln wie Chlor auf den Geschmack auswirken.

Natürliches Mineralwasser bietet einen unverwechsel- baren Geschmack.

Vergleichen Sie doch einmal den Geschmack der Mineralwasser aus dem Hause Graf Metternich-Quellen.

Die Unterschiede können Sie am besten feststellen, wenn Sie die Variante "NATURELLE" miteinander vergleichen.



525 mg/l
Calcium

89,7 mg/l
Magnesium

709 mg/l
Hydrogen-
carbonat

nur 4,4 mg/l Natrium
kochsalz-
arm

SICHERHEIT

Natürliches Mineralwasser bietet eine hohe Produktsicherheit.

Natürliches Mineralwasser ist das einzige Lebensmittel in Deutschland, das eine amtliche Anerkennung benötigt. Hierzu müssen über einen langen Zeitraum mehr als 200 Untersuchungen durchgeführt und den Behörden vorgelegt werden. Doch damit nicht genug, wird jeden Tag die Produktion im betriebseigenen Labor laufend überprüft.

Natürliches Mineralwasser muss direkt am Quellort in die Flasche abgefüllt werden. So ist die Reinheit des Naturprodukts von der Quelle bis zum Verzehr jederzeit sichergestellt.



Leitungswasser erreicht die Verbraucher i. d. R. über ein mehrere km langes und sehr verzweigtes Leitungsnetz. Durch Beschädigungen am Leitungsnetz (wie Rohrbrüche oder Totleitungen) ist Leitungswasser der Gefahr ausgesetzt, dass es durch Schmutzpartikel oder Verkeimungen kontaminiert ist.

Bei Leitungswasser geht die Haftung der Wasserversorger für die Wasserqualität an der Wasseruhr auf den Hauseigentümer über. Risikofaktoren wie die Qualität von Leitungssystemen, der hygienische Zustand der Wasserhähne und häufig lange Standzeiten des Wassers in den Leitungen können die Qualität von Leitungswasser negativ beeinflussen. Diese Risikofaktoren gelten somit auch für Wassersprudler.

VERSORGUNG

Natürliches Mineralwasser gewährleistet eine sichere Versorgung der Bevölkerung.

Natürliches Mineralwasser leistet einen wertvollen Beitrag zur sicheren Versorgung der Menschen mit trinkbarem Wasser, insbesondere bei Ausfall der leitungsgebundenen Versorgung oder in Krisensituationen.

Die Gewinnung von natürlichem Mineralwasser aus geologisch vor Verunreinigung geschütztem Tiefengrundwasser steht nicht in Konkurrenz zur Leitungswasserversorgung. Die Mineralwasser-Nutzung wird behördlich genehmigt und ist streng begrenzt.

Rund 11 Milliarden Liter natürliches Mineralwasser trinken die Menschen in Deutschland pro Jahr.



Leitungswasser kommt jedes Jahr auf einen Verbrauch von rund 5 Billionen Litern. Allein aus maroden Rohrleitungen für Leitungswasser versickern dabei pro Jahr rund 260 Milliarden Liter – eine Menge, die dem 23-fachen Mineralwasser-Konsum in Deutschland entspricht.

Mehrweg-Kreislauf

Mineralbrunnen

Reinigung

Abfüllung

Auslieferung an den Getränke- handel

Leergut- Rücknahme durch den Getränke- handel

NATURSCHUTZ

Natürliches Mineralwasser ist Naturschutz.

Natürliches Mineralwasser befindet sich in einem sensiblen Ökosystem. Jedes Mineralwasser ist ein individuelles Spiegelbild seiner Entstehungsregion und deren Geologie.

Jede Quelle ist damit einzigartig. Damit dies so bleibt, hat der Erhalt der Güte der Mineralwasser-Vorkommen allerhöchste Priorität. Zum Naturschutz gehört auch das vorbildliche Mehrweg- und Kreislaufsystem in Deutschland. Hiermit sorgen die Unternehmen dafür, dass leere Mineralwasser-Flaschen nicht in der Umwelt – und damit auch nicht in den Weltmeeren – landen, sondern zu nahezu 100 Prozent wieder- verwendet werden.

Alle Mineralwasser-Quellen der Graf Metternich-Quellen entspringen im Naturpark „Südlicher Teutoburger Wald/Eggegebirge“.



Verbraucher



KULTUR

Natürliches Mineralwasser ist fester Bestandteil unserer Trinkkultur

Natürliches Mineralwasser ist ein Kulturgut in Deutschland. Die ersten deutschen Mineralwasser-Quellen waren bereits in der Römerzeit bekannt. Im 17. und 18. Jahrhundert war Mineralwasser zunächst ein Luxusgut. Heute gehört natürliches Mineralwasser zum täglichen Leben und zu einer gesunden Ernährungsweise dazu – ob zu den Mahlzeiten oder zwischendurch, beim Sport oder auf dem Sofa, als Begleiter zu Wein oder Kaffee, pur oder gemixt.



Mit unseren regionalen Projekten leisten wir einen aktiven Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt für heutige und künftige Generationen.



Leitungswasser bleibt auch nach dem Aufsprudeln mit einem Wassersprudler ein technisches Produkt – natürliches Mineralwasser lässt sich so keinesfalls herstellen. Auch verbessern Sprudlergeräte die Beschaffenheit des Leitungswassers nicht – es kommt die gleiche Wasserqualität heraus, die auch hineinläuft. Wassersprudler leisten somit auch keinen Beitrag zu einer natürlichen Ernährung.

ARBEITSPLÄTZE

Natürliches Mineralwasser sichert Arbeitsplätze.

Die rund 200 kleinen und mittleren Mineralbrunnenbetriebe in Deutschland bieten rund 12.500 Menschen Arbeitsplätze, überwiegend in ländlichen Regionen.

Die Graf Metternich-Quellen sind familiengeführt und beschäftigen ca. 45 langjährige Mitarbeiter. Das Unternehmen ist stark in das gesellschaftliche Leben der Region eingebunden und unterstützt viele Projekte und Ereignisse.

Zudem sind die Graf Metternich-Quellen wichtiger und verlässlicher Partner für unterschiedliche Wirtschaftszweige – den Getränkefachgroßhandel, die Gastronomie und Hotellerie, die Veranstaltungsbranche, Kliniken, Schulen, Kindergärten und viele weitere mehr.





Graf Metternich Quellen

Diese Broschüre hat Ihnen viele Informationen
rund um das Mineralwasser geboten.
Ist dennoch eine Frage offen geblieben,
zögern Sie nicht, uns anzusprechen.
Wir sind gerne für Sie da!

Ihre Graf Metternich-Quellen

Graf Metternich-Quellen

Karl Schöttker KG · Brunnenstr. 24
32839 Steinheim-Vinsebeck
Tel. 0 52 33 - 94 05-0
info@graf-metternich-quellen.de
www.graf-metternich-quellen.de

